

Potsdam, 29.11.2018

## Pressemitteilung

Terminhinweis

### Demografischer Wandel im Fokus - Fachveranstaltung zu Rückkehr und Zuzug sowie Demografie-Kabinett

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

Der demografische Wandel und die sich daraus ergebenden politischen Aufgaben stehen weiter im Fokus der Landesregierung. Anfang kommender Woche wird dieses Themenfeld auf einer Fachveranstaltung sowie im Demografie-Kabinett erörtert. Dabei geht es auch um die jüngste Bevölkerungsvorausberechnung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) und des Landesamtes für Bauen und Verkehr, die heute der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Auf der **Fachveranstaltung zum Thema Rückkehr und Zuzug** wird **Ministerpräsident Dietmar Woidke** am Montag in Guben eine Rede halten und mit Vertretern von regionalen Rückkehrerinitiativen diskutieren. Organisiert wird die Veranstaltung von dem seit 2017 bestehenden **Netzwerk „Ankommen in Brandenburg“**, in dem sich 13 Initiativen und Organisationen aus allen Regionen Brandenburgs engagieren, gemeinsam mit der Gubener Rückkehrerinitiative „Guben tut gut“.

**Fachveranstaltung „Angekommen? Hiergeblieben? Der Prozess des (Wieder-)Heimischwerdens aus Sicht der Rückkehrer und Zuzügler“**

**Wann: Montag, 03.12.2018, 10.00 Uhr**

**Wo: Volkshaus Guben, Bahnhofstraße 6, 03172 Guben**

Einen Tag später findet das alljährliche **Demografie-Kabinett** in der Staatskanzlei statt. Dabei wird der Präsident des AfS, Jörg Fidorra, den Mitgliedern der Landesregierung die Bevölkerungsvorausberechnung erläutern. Im Anschluss informiert die Landesregierung über die Ergebnisse der Kabinettsitzung und ihre Schlussfolgerungen aus der Bevölkerungsprognose.

**Wann: Dienstag, 04.12.2018, 14.30 Uhr**

**Wo: Staatskanzlei, Blaue Wand, Heinrich-Mann-Allee 107, Potsdam**

Das erste Demografie-Kabinett fand 2015 statt. Ziel ist, ressortübergreifend über demografische Themen die sich daraus ergebenden politischen Herausforderungen zu beraten.